

4. Platz

Altersklasse 3

... eine kleine hässliche Raupe, die lustig im Gras tanzte. Sie fragte: „Wo kommst du denn her? Und wieso schaust du so traurig?“ Der riesige Drache beugte sich zur Raupe hinunter und sagte: „Ich will auch so schön sein wie die anderen Drachen. Ich will nicht, dass sie mich auslachen.“

Die kleine Raupe antwortete: „Mach dir nichts draus, ich bin auch hässlich und habe Spaß. Komm lass uns gemeinsam auf Reisen gehen!“

Die Raupe setzte sich auf seine Schulter und gemeinsam machten sie sich auf den Weg und kamen vorbei an rauschenden Bächen und blühenden Wiesen. Schnell waren alle Sorgen vergessen. Der riesige Drache pflückte Blumen und bastelte sich einen wunderschönen Kopfschmuck. Die Raupe sagte: „Jetzt bist du noch viel hübscher als die anderen Drachen!“ Plötzlich hörten sie hinter sich jemanden lachen. Ein bunter Vogel saß auf dem Baum und rief: „Was bist denn du für ein komischer Drache und was hast du denn für einen komischen Blumenstrauß auf dem Kopf?“ Er piepste und lachte, bis er nicht mehr konnte. Dann sagte er: „Und auf deiner Schulter sitzt eine hässliche Raupe, die ist genau das richtige Mittagessen für mich!“ Bevor die beiden etwas sagen konnte, stürzte sich der Vogel auf die kleine Raupe und flog mit ihr im Maul davon.

Der Drache erschrak, aber blitzschnell flog er dem Vogel hinterher, schlug ihm mit seinem riesigen Drachenschwanz bis ihm die Raupe aus dem Schnabel fiel. Die kleine hässliche Raupe war überglücklich, dass ihr der Drache das Leben gerettet hat und sagte: „Ich werde dich belohnen, für deine Hilfe sollst du der schönste Drache im ganzen Land werden!“ Der Himmel verfinsterte sich und ein starkes Gewitter zog auf. Aus den Wolken begann es zu schütten, es war aber kein Regen sondern lauter funkelnde kleine Kristalle, die sich wie ein Kleid auf den Drachen legten. Als das Gewitter vorbei war, und die Sonne wieder hinter den Wolken heraus kam, glitzerte und funkelte der Drache, dass man es weit und breit sehen konnte.

Der Drache war überglücklich und rief: „Danke liebe Raupe, nun bin ich der schönste Drache im ganzen Land!“ Aber als er sich umdrehte, konnte er die Raupe nicht mehr finden. Er war traurig und fing an zu weinen. Wo war nur die Raupe geblieben? Plötzlich kitzelte ihn jemand an seinem Drachenschwanz. Es war ein kleiner bunter Schmetterling. Sie fragte: „Kennst du mich nicht mehr?“ Die Raupe war zu einem wunderschönen Schmetterling geworden.

Es war nun schon fast finster und so machten sich die beiden überglücklich auf den Weg nach Hause. Dabei kamen sie wieder am Drachenland vorbei. Der Schmetterling fragte: „Willst du ins Drachenland gehen und ihnen zeigen, wie schön du geworden bist?“ Der Drache antwortete: „Nein, ich bin auch so glücklich und ich brauche keine Drachen als Freunde. Ich habe jetzt den besten Freund auf der Welt!“